




Südbadischer
Fußballverband e.V.
Bezirk Freiburg



Sicheres Freiburg e.V. 



GEWALT
gehört ins
ABSEITS!

Presseinformation des Südbadischen Fußballverbands e.V. – Bezirk Freiburg

Der Südbadische Fußballverband e.V. (SBFV) Bezirk Freiburg wird gemeinsam mit dem Verein "Sicheres Freiburg" und der Arbeitsgemeinschaft Freiburger Bürgervereine (AFB) aktiv gegen Gewalt im Amateurfußball. Im September 2013 beginnt das mehrstufige Präventionsprojekt „Gewalt gehört ins Abseits!“. Sechs Vereine konnten zur Teilnahme gewonnen werden, um ein Pilotprojekt zu starten.

Hintergrund:

Die Initiative „GEWALT gehört ins ABSEITS!“ ist eine gemeinsame Initiative des Südbadischen Fußballverbandes e.V. - Bezirk Freiburg mit dem Verein Sicheres Freiburg e.V., der Arbeitsgemeinschaft Freiburger Bürgervereine (AFB) und der Freiburger Polizeidirektion. Seit April treffen sich regelmäßig Engagierte, um das Projektkonzept und einen verbindlichen „Ehrenkodex“ für die teilnehmenden Sportvereine zu entwickeln. Bürgermeister Ulrich von Kirchbach hat die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen: „Ich freue mich sehr, dass hier sportliches und bürgerschaftliches Engagement zusammen aktiv werden und mit einem ganzheitlichen Ansatz das Thema „Gewalt auf Freiburger Fußballplätzen“ angehen. Das unterstützen wir mit dem Verein Sicheres Freiburg sehr gerne.“

Das Projekt:

Das Freiburger Pilotprojekt "GEWALT gehört ins ABSEITS!" wendet sich an alle Fußballbegeisterten im Amateurfußball: an die Aktiven in den Vereinsmannschaften und an ihre Trainerinnen und Trainer ebenso wie an die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter. Auch die Eltern der Spielerinnen und Spieler sowie alle Gäste auf den Fußballplätzen sind wichtige Partner im Projekt. Denn auch das Verhalten der Zuschauerinnen und Zuschauer hat unmittelbaren Einfluss auf das Spielgeschehen.

Ein von allen Beteiligten zu unterschreibender Ehrenkodex fixiert die Grundregeln für gegenseitigen Respekt und Toleranz.

Für die 2013 beginnende Modellprojektphase wurden vom Bezirksvorsitzenden Arno Heger sechs Vereine ausgewählt, die sich in den nächsten Monaten intensiv mit dem Ehrenkodex auseinandersetzen werden. Dazu gehören Schulungsangebote für Trainer/innen und andere Verantwortliche sowie die Ausbildung von so genannten "Fair-Play-Lotsen", die auf den Fußballplätzen als Konfliktschlichter und Fachleute für Deeskalation aktiv werden können. Bei diesen Schulungen können Ehrenamtliche aus den Partnervereinen Kompetenzen erwerben, die deutlich über die üblichen Aufgaben von Platzordnern hinausgehen.

Zum Projekt "GEWALT gehört ins ABSEITS!" gehören außerdem die Zertifizierung der teilnehmenden Vereine und die Auslobung von "Fair-Play-Preisen" sowie die Einführung neuer Sanktionsmaßnahmen (mündliche Verhandlungen des Sportgerichts bei schwerwiegenden Vorfällen).

Der Auftakt:

Der Anpfiff für die Aktion "GEWALT gehört ins ABSEITS!" wird beim **Saisonauftrittspiel am Sonntag, 29. September 2013 um 16 Uhr** erfolgen. Vor der Begegnung von SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg und dem FC Portugiesen Freiburg auf dem Sportgelände von Blau-Weiss Wiehre (Schönbergstadion) erhalten die sechs teilnehmenden Vereine den "Ehrenkodex" als Metalltafel, überreicht von Bürgermeister Ulrich von Kirchbach (1. Vorsitzenden des Vereins "Sicheres Freiburg"), Ernst Lavori (1. Vorsitzender AFB) und Arno Heger, Freiburger Bezirksvorsitzender des Südbadischen Fußballverband.

Die sechs Modellvereine der Pilotphase sind:

- Sport-Club Freiburg e.V.
- SV Rhodia Freiburg e.V.
- Sportfreunde Eintracht Freiburg e.V.
- SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg
- FC Türkgücü Freiburg e.V.
- Eisenbahner Sportverein Freiburg e.V.

Zum Empfang vor dem Auftaktspiel am Sonntag, 29.09.2013 um 15 Uhr im Nebenzimmer des Vereinslokals „Schönbergblick“ (Clubheim SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg) laden wir Sie heute schon herzlich ein.

Ansprechpartner beim Südbadischen Fußballverband e.V. (Bezirk Freiburg):

Arno Heger (Bezirksvorsitzender)
Tel. 0761 / 202-770
mobil: 0171/ 1438269
ra.heger@kanzlei-beckert.de
www.sbfv.de